

ARD diskreditiert Michael Limburg und EIKE – mal wieder

geschrieben von AR Göhring | 3. November 2022

01.11.22 | 00:30 Min.

Doku im Ersten:

„Rekordhitze, Waldbrände und Überschwemmungen – die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar. Doch während Wissenschaftler:innen immer lauter Alarm schlagen, kommt die Energiewende in Deutschland praktisch nicht voran.“

Was hat Journalist Schader vom SWR aus dem Interview mit Michael Limburg gemacht? Werden die Argumente von EIKE wiedergegeben, oder wieder nur einseitig die Interessen der Klimalobby bedient? Sie ahnen es, die ARD brachte eine reine PR-Sendung für Windkraft, garniert mit – unserer Meinung nach – deftigen Verdrehungen über bekannte Klimaskeptiker – und Windkraftgegner.

Hier noch einmal die *Spiegel*-Standards, zu deren Einhaltung sich Interviewer Schader bei Beginn des Interviews verpflichtet hatte.

„Die Geschichte muß stimmen. Verantwortlich dafür ist die Redaktion. Stimmen heißt nicht nur, dass die Fakten richtig sind, dass es die Personen gibt, dass die Orte authentisch sind. Stimmen heißt, dass der Text in seiner Dramaturgie und seinem Ablauf die Wirklichkeit wiedergibt. Folgt die Recherche einer These, ist nicht nur nach Belegen für, sondern auch nach Belegen gegen diese These zu suchen. Jede Recherche erfolgt ergebnisoffen.“

Nichts davon haben Schader et al. gemacht. Sie taten das genaue Gegenteil- und das bedeutet unserer Meinung nach: Manipulieren, tricksen, verdrehen, täuschen.

Kollege FMD hat auf *Youtube* dazu sehr schön einige Beispiele (längst nicht alle) gezeigt, wie bspw. EIKE, um Kontaktschuld zu generieren, als „AfD“-Verein abgetan wird, obwohl EIKE schon aus Satzungsgründen überparteilich ist und seine Mitglieder und Unterstützer fast das gesamte Parteienspektrum abbilden.

Inhaltliche Argumente, wie sie Schader zahlreich genannt wurden, kommen bei ihm nicht vor. Interessieren ihn nicht. Stattdessen wird bei ihm getrickst und geklotzt und nicht gekleckert. Limburg wird darin als AfD-Politiker bezeichnet, obwohl er das nicht ist – er bekleidet kein öffentliches Amt. Er behauptet ferner, EIKE würde von der Öl- und Kohlelobby finanziert, auch das ist gelogen. EIKE hat noch nie Geld von der Öl- und Kohlelobby erhalten, wohl aber haben das diverse Umweltorganisationen. Das verschweigt er.

Er vergleicht Nicht-Vergleichbares, Beispiel:

Wenn Michael Limburg historisch absolut korrekt sagt, daß Warmzeiten immer besser als Kaltzeiten sind, was sich u.a. daran festmachen läßt, daß die Zahl der Kältetoten um ein Vielfaches höher ist als die der Wärmetoten. Und dem ARD-Journalisten fällt dazu nichts weiter ein, als die Waldbrände im trockenen Sommer 2022 in Süd- und Westeuropa zu zeigen und fälschlich zu behaupten, diese gingen auf die CO₂-Emissionen zurück, und das würden 99 % aller Wissenschaftler bestätigen. Waldbrände, die wegen Hitze und Trockenheit entstehen – im Hochsommer!!- sind also für ihn ganz ungewöhnlich. Das muß, so raunt die Stimme aus dem Off, der Klimawandel gewesen sein. Doch kein Wort zur Mafia, die seit Jahrzehnten in Griechenland und Italien gerne Wälder abfackelt, um profitables Bauland, auch für Windräder, zu schaffen. Kein Wort zur vielfach praktizierten grünen Idee, die Wälder nicht mehr um das Totholz zu bereinigen, sie nennen es fein „naturbelassen“! Und das brennt dann, beim kleinsten Funken, wie Zunder. Das alles interessiert Schader nicht. Es wird bei ihm nicht erwähnt. Stattdessen der bekannt falsche Hinweis auf „99 % der Wissenschaftler“ die das dem CO₂ anlasten würden.

„Wer kennt die Völker, nennt die Namen, die gastlich hier
zusammen kamen“,

heißt es bei Schiller. Übersetzt auf das Schaderwerk, könnte man schreiben: Wer kennt die Millionen von Wissenschaftlern auf der Welt, wer kennt deren Namen, wer kennt deren Arbeiten? Niemand, lautet die Antwort. Auch Schader und die ARD nicht. Und es kennt auch niemand die Zahl der Wissenschaftler, die sich mit dem Klima beschäftigen.

Doch Schader und Cie. können nicht mal diese simplen Begriffe sauber verwenden. Sie sagen „Wissenschaftler“ und meinen bestimmte „wissenschaftliche Arbeiten“ oder noch präziser, sie meinen Studien darüber, wie die des Hochstaplers Powell und dessen Studien, die sogar – ohne es zu merken – die vorige Bundesregierung als Antwort auf eine kleine Anfrage der AfD zitierte.

Mark Twain sagte einmal:

Der Unterschied zwischen dem richtigen Wort und dem beinahe richtigen ist derselbe Unterschied wie zwischen dem Blitz und einem Glühwürmchen.

Das ist die Realität bei diesen Leuten. Sie wissen es besser, aber sie wollen nicht berichten, was ist, sondern mittels Verdrehungen, weglassen, Begriffstäuschungen PR betreiben. Deswegen, und weil das Ganze dann auch noch sehr langweilig gemacht war, schrieb Herr Limburg folgende Email an Nick Schader.

Betreff: Ihr „Kampf ums Klima“

Datum: 2022-11-01 17:04:38+0100

Von: „Michael Limburg“

An: „Schader, Nick“

Hallo Herr Schader,

Danke für diese Reklame, auch wenn Sie meine schlimmen Erwartungen noch deutlich übertroffen haben. Denn die Propaganda von Ihnen und die tlw. dreisten Lügen in ihrem Video wurden noch deutlich getoppt von der gähnenden Langeweile, die dieses Video bei den Zuschauern hervorruft. Das muß man bei diesem Thema erstmal schaffen.

Dabei haben Sie nicht nur die SPIEGEL-Standards dreist verletzt, obwohl Sie hier hoch und heilig deren Einhaltung zusicherten, sondern auch noch einen ehernen Grundsatz für jeden Journalisten, Juristen Naturwissenschaftler... etc. etc. verletzt. Nämlich, dass man nur Vergleichbares vergleichen darf, wenn man ehrlich bleiben will. Bspw. die Szenen mit den Waldbränden mit meiner Aussage, dass die Leute in Scharen nach Süden ziehen, weil es dort so schön warm ist. Das sind zwei paar Schuhe – und das wissen Sie auch. Also war das in meinen Augen reine Agitation und/oder Propaganda.

Also, m.M.n. mehr Propaganda, mehr Eduard v. Schnitzler geht eigentlich kaum. Von den 68 Minuten, die Sie mich so schön scheinheilig löcherten, brachten Sie rd. zwei Minuten. Und das mit drei Mann hoch in meinem Büro für knapp 3 h. Kein Wunder, dass der ÖR so teuer ist. Gratuliere.

Ich danke nochmals und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)
Tel: +49-1703424716
<http://www.eike-klima-energie.eu/>

Video von FMD Channle mit einigen Ausschnitten aus der ARD Sendung „Kampf ums Klima“ mit Richtigstellungen seitens FMD mit Unterstützung von EIKE

Hier noch einmal das Video des gesamten Interviews, von dem, trotz über 60 min. Dauer, weniger als zwei Minuten tatsächlich verwendet wurden. Nick Schader hatte sehr genau über die Wirkung des CO₂ diskutiert – im ARD-Film hingegen wurde die Narrative des Weltklimarates dann aber wieder völlig unhinterfragt als unumstößliche „wissenschaftliche Wahrheit“ dargestellt.

Urteilen Sie selbst.